

Gesundheit für alle - Keine Auslagerung bei den Spitälern!

Es ist keine Ueberraschung: Auch in unserer Region wollen die bürgerlichen Gesundheitsdirektoren die öffentlichen Spitäler auslagern, sprich rechtlich verselbständigen und aus der Verwaltung herauslösen. In Basel läuft zur Zeit die Vernehmlassung zum entsprechenden Gesetzesentwurf und in Baselland ist das Geschäft für den Herbst traktandiert.

Die Anstellungs- und Arbeitsbedingungen von rund **6100 Mitarbeitenden in BS und 4533 Mitarbeitenden in BL sind damit akut gefährdet**. Zudem bringen die Vorlagen die regionale Gesundheitsversorgung in Gefahr. Denn die Nebenwirkungen von Markt und Wettbewerb - nicht nur aber ganz ausgeprägt im Gesundheitsbereich - sind fatal: **steigende Preise, schlechtere Qualität, enorme Kosten für die Allgemeinheit**.

Forderungen des vpod region basel

- Keine Auslagerungen bei den Spitälern!
- Es gilt das **kantonale Personalrecht ohne Wenn und Aber**.
- Das Personal bleibt bei der kantonalen Pensionskasse versichert!
- Mitwirkung des Personals und seiner Verbände muss garantiert sein.
- Im Leistungsauftrag definierte Aufgaben sind durch die Betriebe selber zu erbringen und **dürfen nicht an Fremdanbieter ausgelagert werden**.

Der vpod region basel wehrt sich **gegen Auslagerung und somit Privatisierungen durch die Hintertür** und setzt sich ein für eine qualitativ hochstehende, finanziell tragbare Gesundheitsversorgung für alle. **Dies kann nur erreicht werden, wenn die uneingeschränkte Zuständigkeit und Verantwortung der öffentlichen Hand für die Gesundheitsversorgung sowie die demokratische Kontrolle garantiert sind**.

Mehr Infos auf unserer Webseite: www.vpod-basel.ch